

**Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2014 bis 2018**

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen  
UA 3430 Oktoberfest und Dulten  
UA 5520 Olympiapark  
UA 6050 U-Bahn-Bau  
UA 7900 Tourismus  
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 - Schwabing-West vom  
27.03.2014 (Punkt 11)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 - Haderm vom 10.03.2014  
bzw. 09.04.2014 (Punkt 11 bzw. VI)

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01550**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 11.11.2014 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Nach den Bestimmungen des Art. 70 Gemeindeordnung sowie der KommHV-Doppik ist das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018 fortzuschreiben
<b>Inhalt</b>	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Referats für Arbeit und Wirtschaft
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Kenntnisnahme des Entwurfs des MIP 2014 – 2018, Variante 630, Stand 30.09.2014, Investitionsliste 1
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	MIP 2014 – 2018, Investitionen Referat für Arbeit und Wirtschaft, Maßnahmen Referat für Arbeit und Wirtschaft

**Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2014 bis 2018**

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen  
UA 3430 Oktoberfest und Dulten  
UA 5520 Olympiapark  
UA 6050 U-Bahn-Bau  
UA 7900 Tourismus  
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 - Schwabing-West vom  
27.03.2014 (Punkt 11)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 - Hadern vom 10.03.2014  
bzw. 09.04.2014 (Punkt 11 bzw. VI)

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01550**

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am  
11.11.2014 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

1. Investitionsliste 1 (Anlage 1)	2
1.1. UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen	2
1.1.1. 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH	2
1.1.2. 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn	2
1.2. UA 3430 Oktoberfest und Dulten	3
1.2.1. 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	3
1.3. UA 5520 Olympiapark	3
1.3.1. 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH	3
1.4. UA 6050 U-Bahn-Bau	4
1.4.1. 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM	4
1.5. UA 7900 Tourismus	4
1.5.1. 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	4
1.6. UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten	5
1.6.1. 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung	5
1.6.2. 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss	5
1.6.3. 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH	6

1.6.4. 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	6
2. Anhörung der Bezirksausschüsse	6
2.1. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West	7
2.2. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 20 Hadern	7

**Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2014 bis 2018**

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen  
UA 3430 Oktoberfest und Dulten  
UA 5520 Olympiapark  
UA 6050 U-Bahn-Bau  
UA 7900 Tourismus  
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 - Schwabing-West vom  
27.03.2014 (Punkt 11)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 - Hadern vom 10.03.2014  
bzw. 09.04.2014 (Punkt 11 bzw. VI)

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01550**

3 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 11.11.2014 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die vom Referat für Arbeit und Wirtschaft zur Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018 angemeldeten Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen werden nachstehend zur Kenntnis gebracht. In den Investitionslisten 2 und 3 sind keine Vorhaben des Referats für Arbeit und Wirtschaft enthalten.

Insbesondere im Hinblick auf die Zahlungswirksamkeit wurde 2011 eine Evaluierung der investiven Planung (Mehrjahresinvestitionsplanung und Finanzhaushalt/Investitionstätigkeit) eingeleitet. Hierbei galt es geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um zukünftig den Umfang der entstandenen und zu übertragenden Haushaltsauszahlungsreste möglichst gering zu halten. Dazu werden seit dem Jahresabschluss 2012 entstandene Reste ab 1 Mio. € eingezogen und bedarfsbezogen in die einschlägigen Jahresraten des aktuellen Mehrjahresinvestitionsprogramms und, soweit zutreffend, im 2. Nachtrag bzw. in der aktuellen Detailplanung wieder eingeplant. Sofern bei Maßnahmen mit abschließend eingezogenen Resten ein unerwarteter Bedarf auftreten sollte, stellt die Stadtkämmerei gemäß den „Grünen Anordnungen“ maximal in Höhe des Einzugsbetrages Mittel wieder zur Verfügung.

Durch dieses neue Verfahren weichen Finanzzahlen zwischen Finanzierungsbeschlüs-

sen und dem Mehrjahresinvestitionsprogramm im laufenden Haushaltsjahr ab, sofern investive Haushaltsausgabenreste im Rahmen der Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wieder eingeplant wurden. In diesem Fall befassen sich die einzelnen Ausschüsse bzw. der Stadtrat mit den bereits genehmigten, im Vorjahr jedoch unverbrauchten und nun wieder eingeplanten Mitteln, erneut.

Die bisherige Maßnahme 6050.3800 „Kapitaleinlagen an die SWM GmbH“ wird in Abstimmung zwischen Stadtkämmerei und Revisionsamt nicht mehr im Mehrjahresinvestitionsprogramm als eigene Maßnahme enthalten sein, sondern künftig im konsumtiven Haushalt abgebildet. Die Umwidmung erfolgte zum Nachtragshaushalt 2014. Für das Referat für Arbeit und Wirtschaft entfällt diese Maßnahme somit zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018.

## **1. Investitionsliste 1 (Anlage 1)**

### **1.1. UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen**

#### **1.1.1. 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>3.438 T€</b>	<b>1.304 T€</b>	<b>934 T€</b>	<b>703 T€</b>		

Mit Beschluss vom 19.02./27.02.2013 (Nr. 08-14 / V 11097) hat der Stadtrat die von der Gesellschaft angemeldeten Dringlichkeitsmaßnahmen (Dringlichkeitsplan II) genehmigt und u.a. die Aktualisierung des Mehrjahresinvestitionsprogramms beschlossen. Die Einzelmaßnahmen sind in diesem Stadtratsbeschluss detailliert beschrieben.

In 2014 sind Mittel i.H.v. 186 T€ enthalten, die in 2013 nicht mehr abgerufen und auf 2014 übertragen wurden.

#### **1.1.2. 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>5.965 T€</b>	<b>4.114 T€</b>				

Der Stadtrat hat zur Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung und Umbau des Elefantenhauses (Warmhaus)“ gemäß den Beschlüssen vom 18./25.10.2011 (Nr. 08-14 V 07480) und vom 10./25.07.2012 (Nr. 08-14 V 09453) die Finanzierung aus dem städtischen Haushalt genehmigt und für die Baumaßnahme (inkl. Provisorien und Sicherungsmaßnahmen) einen Investitionszuschuss von insgesamt 14,857 Mio. € zur Verfügung ge-

stellt.

Aufgrund der notwendigen Abstimmungen mit dem Denkmalschutz kam es zu erheblichen Bauverzögerungen, so dass sich auch die Inanspruchnahme der Investitionsmittel durch die Gesellschaft verschoben hat. Daher wurden unverbrauchte Mittel des Jahres 2013 i.H.v. 1.050 T€ im Jahr 2014 wieder eingeplant.

Eine aktualisierte Kostenberechnung geht zwischenzeitlich von Gesamtkosten in Höhe von rd. 17,156 Mio. € aus. Die Mehrkosten in Höhe von rd. 2,3 Mio. € sind gemäß der aktuellen Beschlusslage von der Gesellschaft aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

## **1.2. UA 3430 Oktoberfest und Dulten**

### **1.2.1. 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>

In den letzten Jahren wurden die fliegenden Stände durch 4-Meter Buden ersetzt. Ab 2014 werden dann die 5 und 6 Meter Buden (ca. 100 Stück – Baujahr 1951 u. 1969) erneuert. Für diese Maßnahme werden in den Jahren 2014 bis 2018 jeweils die vollen 50 T€ benötigt.

Das Oktoberfest, die Dulten und der Christkindlmarkt stellen kostenrechnende Einrichtungen dar, die sich aus Gebühren finanzieren.

## **1.3. UA 5520 Olympiapark**

### **1.3.1. 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>1.170 T€</b>	<b>484 T€</b>	<b>483 T€</b>	<b>475 T€</b>	<b>475 T€</b>	<b>475 T€</b>

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.04./02.05.2013 (Nr. 08-14 / V 11420) wurde das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Olympiapark München GmbH letztmals aktualisiert. Die nun vorgelegten Zahlen basieren im Wesentlichen auf der Wirtschaftsplanung der Gesellschaft für das Jahr 2014.

Da die Arbeiten zum Wirtschaftsplan 2015 noch nicht beendet sind, sind konkretere Aussagen zu den Investitionen 2015 ff. daher derzeit noch nicht möglich. In den Jahren 2014

bis 2018 werden in erster Linie Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Veranstaltungstechnik und -einrichtungen anfallen.

In 2014 sind Mittel i.H.v. 543 T€ enthalten, die in 2013 nicht mehr abgerufen und auf 2014 übertragen wurden.

#### **1.4. UA 6050 U-Bahn-Bau**

##### **1.4.1. 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>196.356 T€</b>	<b>75.821 T€</b>	<b>98.967 T€</b>	<b>133.865 T€</b>	<b>176.915 T€</b>	

Die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Landeshauptstadt München sowie die entsprechende Kapitalrückführung an die Gesellschaft stellt sich im städtischen Finanzhaushalt, mit Ausnahme der aus dem Vertragsverhältnis zwischen LHM und SWM bei der Stadt verbleibenden 100.000 T€, als haushaltsneutral dar.

Die in 2014 genannten 196 Mio. € entfallen auf Kapitalrückführungen aus dem Jahresabschluss 2013 der SWM, die nach Feststellung des Jahresabschlusses in 2014 buchhalterisch erfasst werden. Für die Jahre 2015 ff. wird entsprechend verfahren.

Die Kapitalrückführung der Jahre 2015 bis 2018 basiert auf dem Wirtschaftsplan 2014 der SWM.

#### **1.5. UA 7900 Tourismus**

##### **1.5.1. 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>14 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>14 T€</b>

Bedarf ergibt sich durch Ersatzbeschaffungen infolge normaler Abnutzung von Gegenständen und durch die Berücksichtigung einer Sicherheitspauschale für Unvorhergesehenes (basierend auf Erfahrungswerten aus Vorjahren).

Analog dem Vorjahr wurde auch im Jahr 2014 infolge der Umstrukturierung des Fachbereichs IV „München Tourismus“ und den damit verbundenen hausinternen Umzügen weiterer Bedarf an Mobiliar notwendig.

## 1.6. UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 1.6.1. 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>2.500 T€</b>	<b>8.893 T€</b>	<b>2.500 T€</b>	<b>2.500 T€</b>	<b>2.500 T€</b>	<b>2.500 T€</b>

Das Gewerbehofprogramm der Landeshauptstadt München wird laufend, zuletzt mit Beschluss des Stadtrates vom 06.03.2007 (Nr. 02-08 / V 09415), fortgeschrieben. Ziel des Programms ist der sukzessive Aufbau eines möglichst flächendeckenden Gewerbehofnetzes im Stadtgebiet. Für die Finanzierung der Vorhaben werden erhebliche Ausgleichsmittel aus der Privatwirtschaft im Rahmen der Sozialgerechten Bodennutzung vertraglich gesichert, die ohne entsprechende Kofinanzierung von Seiten der Landeshauptstadt München nicht verwendet werden können. Um das nötige Finanzierungsvolumen zur Realisierung konkreter Projekte zu erreichen, müssen die bereitgestellten Mittel jeweils über mehrere Jahre angespart werden. Mit dem Gewerbehof Laim wurde am 24.05.2011 der sechste Münchner Gewerbehof der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) im Rahmen des Gewerbehofprogramms offiziell eröffnet. Der nächste Baustein ist die Planung für einen Gewerbehof im Norden von München. Dem hat der Stadtrat in einem Grundsatzbeschluss vom 15.01.2013 (Nr. 08-14 / V 10895) zugestimmt. Das Realisierungs- und Finanzierungskonzept soll dem Stadtrat voraussichtlich im ersten Quartal 2015 zur Entscheidung vorgelegt werden. Derzeit laufen hierzu Kostenschätzungen bzw. Vorplanungen.

In 2015 sind Mittel i.H.v. 6.393 T€ wieder eingeplant, die entsprechend dem Zweck dieser Pauschale in Vorjahren hierfür angespart wurden.

### 1.6.2. 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>287 T€</b>	<b>175 T€</b>	<b>175 T€</b>	<b>175 T€</b>	<b>175 T€</b>	<b>175 T€</b>

Die Investitionsmittel i.H.v. 175 T€ p.a. werden im Rahmen von Ersatzinvestitionen für Büro- und Geschäftsausstattung sowie für Hard- und Software benötigt.

Für 2014 sind gemäß Stadtratsbeschluss einmalig weitere Mittel i.H.v. 93 T€ erforderlich um durch unverzichtbare Ersatzinvestitionen bei der MVV insbesondere die Leistungsfähigkeit der elektronischen Fahrplanauskunft und anderer Services dauerhaft sicherzustellen.



### 1.6.3. 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>52 T€</b>	<b>26 T€</b>	<b>26 T€</b>	<b>26 T€</b>	<b>26 T€</b>	<b>26 T€</b>

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass jährlich ca. 26 T€ an Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (EDV-Anlagen, Software, Nähmaschinen, usw.) erforderlich sind, um das Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebot der Gesellschaft auf einem wettbewerbsfähigen Niveau halten zu können. Des Weiteren müssen arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Auflagen erfüllt werden.

In 2014 sind Mittel i.H.v. 26 T€ enthalten, die in 2013 nicht mehr abgerufen und auf 2014 übertragen wurden.

### 1.6.4. 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>1.168 T€</b>	<b>20 T€</b>	<b>20 T€</b>	<b>20 T€</b>	<b>20 T€</b>	<b>20 T€</b>

Ab 2010 wurde die durchschnittliche Investitionsrate bei den Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von ursprünglich 94 T€ auf 20 T€ p.a. reduziert. Dieser Ansatz wird für die folgenden Jahre fortgeschrieben. In 2014 sind Mittel i.H.v. 1.148 T€ enthalten, die in 2013 nicht mehr abgerufen und auf 2014 übertragen wurden.

Im Betrachtungszeitraum wird sich Bedarf durch Ersatzbeschaffungen infolge normaler Abnutzung von Gegenständen ergeben sowie aufgrund von personellen Veränderungen und Umzügen im Rahmen der Zusammenführung des Referates. Einzelne Gegenstände müssen erneuert werden, da sie defekt sind.

## 2. Anhörung der Bezirksausschüsse

Im Rahmen der von der Stadtkämmerei veranlassten Anhörung der Bezirksausschüsse zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018 wurden dem Referat für Arbeit und Wirtschaft Anträge der Bezirksausschüsse 4 und 20 übermittelt (Anlagen 2a, 2b).

### **2.1. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West**

vom 27.03.2014 Punkt 11: „Errichtung von Fahrradmietstationen im Rahmen des Vorhabens MVG Rad“ (Anlage 2a):

Der Beschluss zur Umsetzung des Projekts wird voraussichtlich noch in diesem Jahr durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft eingebracht.

Des weiteren zu Punkt 15: „Bau der Tram-Nordtangente“ (Anlage 2a):

Die Maßnahme ist Bestandteil des Nahverkehrsplans. Der Antrag der SWM auf Planfeststellung wurde von der Regierung von Oberbayern 2006 abgelehnt. Die SWM haben daraufhin den Planfeststellungsantrag zurückgenommen, um zunächst die weitere Entwicklung der Fahrzeugtechnik zu beobachten und zu gegebener Zeit einen neuen Antrag zu stellen. Nach wie vor ist hierzu kein neuer Sachstand gegeben.

### **2.2. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 20 Hadern**

vom 10.03.2014 bzw. 09.04.2014 zu Punkt 11 bzw. VI: „Straßenbahn-Westtangente“: (Anlage 2b):

Die Tram-Westtangente ist nach wie vor in Bearbeitung. Über die Finanzierung wird im Rahmen eines Trassierungsbeschlusses zu entscheiden sein.

Dem Direktorium wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, die Verwaltungsbeirätin für Europa, Frau Stadträtin Dr. Manuela Ohlhausen, der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer, die Verwaltungsbeirätin für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Frau Stadträtin Simone Burger, die Verwaltungsbeirätin für Tourismus, Frau Stadträtin Gabriele Neff, der Verwaltungsbeirat für Veranstaltungen, Herr Stadtrat Georg Schlagbauer und der Verwaltungsbeirat für Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 – 2018, Variante 630, Stand: 30.09.2014, wird hinsichtlich der in Investitionsliste 1 genannten Investitionsmaßnahmen

- UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
  - 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH
  - 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn
- UA 3430 Oktoberfest und Dulten
  - 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände
- UA 5520 Olympiapark
  - 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH
- UA 6050 U-Bahn-Bau
  - 6050.3800 Kapitaleinlagen an SWM GmbH
  - 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM
- UA 7900 Tourismus
  - 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände
- UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten
  - 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung
  - 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss
  - 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH
  - 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

zur Kenntnis genommen.

2. Die Empfehlung des Bezirksausschusses 4 vom 27.03.2014 ist in Punkt 11 von einem eigenständigen Beschluss abhängig und, Punkt 15 kann derzeit nicht entsprochen werden; sie ist damit satzungsgemäß behandelt.
3. Der Empfehlung des Bezirksausschusses 20 vom 10.03.2014 bzw. 09.04.2014 kann derzeit nicht entsprochen werden, weil die Finanzierung des Vorhabens bei Punkt 11 bzw. VI vom Trassierungsbeschluss abhängig; die Empfehlung ist damit satzungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. RAW - FB GL/SG 2**

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Stadtkämmerei II/22  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB II  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB IV  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB V  
z.K.

Am